



Endspurt vor der Sommerpause des Bundestages

Die Woche in Berlin begann mit dem beliebten Sommerfest der niedersächsischen Landesregierung in deren Landesvertretung. Ministerpräsident Stephan Weil konnte gleich zwei seiner Amtsvorgänger begrüßen, nämlich Gerhard Schröder und Christian Wulff. Insgesamt drängten sich rund 2800 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kunst und Kultur in Haus und Garten um die Buffettische. Das Treffen stand ganz im Zeichen des Viertelfinales, das Rahmenprogramm war brasilianisch angehaucht, doch es blieb auch genügend Zeit zum schnacken.

Gefeiert wurde auch am Mittwoch beim traditionellen Hofest der SPD-Bundestagsfraktion. Die Fraktion hat Grund dazu: der flächendeckende gesetzliche Mindestlohn ist beschlossen, das Rentenpaket geschnürt, die Modernisierung des Staatsbürgerrechts ist erfolgt und mit dem Haushalt wurden zusätz-



liche Investitionen in Kitas, Bildung und Wissenschaft beschlossen und auch die Kommunen erhalten mehr Geld. Ein kleiner Schatten fiel auf das Beisammensein durch die Tatsache, dass kurz vorher Michael Hartmann als Sprecher Inneres zurückgetreten war. Es besteht der Verdacht auf Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Die Klasse 9b aus dem Gymnasium Wildeshausen mit ihrem Lehrer Johann Strudthoff staunten nicht schlecht, als laute Hupsignale durch das Reichstagsgebäude schallten - der unüberhörbare Ruf zu den namentlichen Abstimmungen, die auch in dieser Woche recht häufig waren und für die man auch aus den weiter entfernt gelegenen Bürohäusern und dem Sitzungssaal vom NSA-Untersuchungsausschuss pünktlich im Plenarsaal sein muss. Die Gymnasiasten hatten viele Fragen, um sich ein Bild von den Arbeitsabläufen im Bundestag zu machen.



Liebe Genossinnen und Genossen,

die erste Jahreshälfte ist geschafft. Der Bundestag macht Sommerpause und ich habe wieder mehr Zeit, um mich in meinem Wahlkreis umzuschauen. Wenn es bei euch spannende Termine oder einen gemütlichen Grillabend gibt, gebt im Büro Bescheid, ich komme gern vorbei. Auch etwas Urlaub steht in meinem Kalender. Ich wünsche euch einen erholsamen und abwechslungsreichen Sommer.

Eure Susanne Mittag

Gedenken im Deutschen Bundestag

Zum Gedenken an den Beginn des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren fand am Donnerstag eine Feierstunde im Bundestag statt. Ehrengäste waren u.a. die ehemaligen Staatsoberhäupter Richard von Weizsäcker und Valéry Giscard d'Estaing. Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert stellte in seiner einführenden Rede mehrmals die Frage, was uns der 1. Weltkrieg heute noch angeht und gab die Antwort: „Wir sind die Enkel und Urenkel derjenigen, die vor 100 Jahren in den Krieg zogen, im naiven Glauben, ihn binnen Wochen für sich entscheiden und mit diesem einen alle anderen beenden zu können – übermütig, verblendet, verführt. Wir sind die Enkel und Urenkel derjenigen, die in diesem Krieg „für Kaiser und Vaterland“ fielen, die verwundet, verstümmelt, entsetzlich entstellt zurückkehrten, persönlich traumatisiert, als Generation verbrannt. Ihrer aller erinnern wir heute im stillen Gedenken.“ Der deutsch-französische Publizist Alfred Grosser würdigte in seiner beeindruckenden Ansprache Deutschlands Weg aus dem Militarismus.



<http://www.bundestag.de/bundestag/praesidium/reden/2014/001/286046>

<http://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2014/-/286168>

Gesprächsrunden und Sitzungen



Am Mittwoch fand ein gemeinsames Frühstück einiger Abgeordneter aus dem Innenausschuss mit Vertretern der Gewerkschaft der Polizei (GdP) und der Fachgruppe Güterverkehrspolizei statt. Sie ist für Kontrollen im Güterverkehr zuständig. Bundesweit sind 750 Kontrolleure im Einsatz. Links im Bild der Bundesvorsitzende der GdP, Oliver Malchow. Am Abend habe ich den Parlamentarischen Abend des Bundeswehrverbandes besucht.

Langer Tag im NSA-Untersuchungsausschuss

Der Ausschuss hat am Donnerstag von 11.00 Uhr bis 0.30 Uhr getagt. Zunächst wurde der Zeuge William Binney vernommen, der mehr als 30 Jahre für den NSA in einer Leitungsfunktion im technischen Bereich tätig war. Als zweiter Zeuge gab spät am Abend Thomas Drake eine Stellungnahme ab, in der er vorab „schmutziges Wissen“ angekündigt hatte. Er war wie Binney für Deutschland und den Osten zuständig, sie hatten Kontakte zum BND und waren als sogenannte Whistleblower US-Strafverfahren ausgesetzt. Sitzungen des Untersuchungsausschusses sind von wenigen Ausnahmen abgesehen, öffentlich.

Terminvorschau: - u.a.

der Bundestag verabschiedet sich in die Sommerpause. Nächste Sitzungswoche mit der 1. Lesung des Haushalts 2015 ist vom 8. bis 12. 09.

- 05.07. Bezirksvorstand Weser-Ems in Wilhelmshaven, anschließend IFA Cup in Wardenburg
- 06.07. Sommerfest Kinderklinik Delmenhorst
- 850-Jahre Dorfgemeinschaft Bergedorf, nachmittags Schützenumzug Golzwarden
- 07/08.07 mit MdBs aus den norddeutschen Ländern in Bremerhaven und Cuxhaven zu wirtschaftlichen und maritimen Themen informell unterwegs
- 11.07. Kontaktkreis Bundeswehr, Delmenhorst, nachmittags Aktionstag „Platz nehmen“, Marktplatz Delmenhorst
- 12.07. Fonstok-Festival in Nordenham
- 13.07. 150 Jahre Schützenfest Elsfleth